

...se vermindert, sondern es wer-  
 ...ch Leben gerettet. Durch pro-  
 ...ve Untersuchungen wie die  
 ...ngam-Studie oder die Mün-  
 ...heart Studie (früher PROCAM)  
 ...ich auch herauskristallisiert,  
 ...e Menschen statistisch ein be-  
 ...eres hohes KHK-Risiko haben.  
 ...haben außer dem hohen LDL  
 ...ein niedriger HDL-Spiegel so-  
 ...er Diabetes mellitus eine große  
 ...ntung. **Siehe Seiten 10 und 11**

zusätzlichen Steuer, kann das Finanz-  
 ...amt als Verspätungszuschlag verlan-  
 ...gen. Bisher durfte dieser Betrag  
 ...10000 DM nicht überschreiten. Die  
 ...Zehn-Prozent-Grenze galt auch hier.  
 ...„Die Verspätungszuschläge dürf-  
 ...ten in Zukunft höher ausfallen“,  
 ...schätzt Marko Wieczorek, Steuerre-  
 ...ferent beim Deutschen Steuerberater-  
 ...verband in Bonn: „Das ist eine erzie-  
 ...herische Maßnahme, um die Steuer-  
 ...abgabemoral zu steigern.“

...der des Folgejahres emittieren, auf  
 ...Einzelantrag des Steuerberaters sogar  
 ...erst bis zum 28. Februar des über-  
 ...nächsten Jahres.  
 ...Wie hoch der Verspätungszuschlag  
 ...im Falle eines Falles tatsächlich aus-  
 ...fällt, ist nach Angaben von Wieczorek  
 ...einzelfallabhängig. Entscheidend  
 ...sei die Dauer und Häufigkeit der  
 ...Fristüberschreitung sowie die wirt-  
 ...schaftliche Leistungsfähigkeit des  
 ...Steuerpflichtigen. **AZ: V B 29/00**

## Transplantationsmedizin / Streit geht weiter

### Ohne Deutsch keine Compliance?

**Neu-Isenburg (eb).** Der Fall einer  
 ...herzkranken Frau türkischer Abstam-  
 ...mung, der angeblich nur aufgrund  
 ...mangelnder Sprachkenntnisse von ei-  
 ...ner deutschen Klinik eine mögliche  
 ...Transplantation verweigert worden

war, schlägt weiter Wellen. Auch Ex-  
 ...perten diskutieren darüber. Im Mit-  
 ...telpunkt steht die Frage, was die  
 ...BAK in ihren Richtlinien unter „un-  
 ...zureichender Compliance“ versteht.  
**Siehe Hintergrund auf Seite 2**

## Schokolade – ...das kleinere Übel ...für die Zähne?

...er gerne und viel Süßigkeiten  
 ...mag seiner Seele damit  
 ...ar Gutes tun, doch die Zähne  
 ...en darunter. Weniger schäd-  
 ...lich für die Zähne ist nach ei-  
 ...n BBC-Bericht möglicher-  
 ...weise der Verzehr von Schoko-  
 ...e. Das ließen Untersuchun-  
 ...japanischer Forscher um  
 ...Takashi Ooshima von der  
 ...versität in Osaka vermuten.  
 ...nach wirkt die Schale der  
 ...kaobohne, dem Hauptbe-  
 ...ndeil von Schokolade, anti-  
 ...terizid und schützt vor  
 ...anbelägen und Zahnausfall.  
 ...hgewiesen haben die japani-  
 ...en Forscher das nun bei Rat-  
 ...deren Trinkwasser sie einen  
 ...rakt aus der Schale von Ka-  
 ...bohnen zufügten. Nach drei  
 ...naten hatten die Ratten  
 ...ns Löcher in den Zähnen, bei  
 ...Kontrolltieren ohne Zusatz  
 ...Trinkwasser waren es hinge-  
 ...14 Löcher. Da Schokolade  
 ...r auch Zucker enthält, emp-  
 ...en die japanischen Forscher  
 ...terhin Zahnputzen für ein  
 ...undes Gebiß. **(ikr)**

## Arzneimittelbudget / Ärzte und Kassen vereinbaren Spitzengespräch

### Barmer-Chef Fiedler plädiert für Richtgrößen

**Berlin (vo).** Das Arzneimittel-Bud-  
 ...get ist nach Ansicht der Barmer Er-  
 ...satzkasse nicht das richtige Instru-  
 ...ment, Ausgaben der Krankenkas-  
 ...sen für Medikamente einzufangen.  
 ...Vorstandsvorsitzender Dr. Eckart  
 ...Fiedler erklärte der Ärzte Zeitung:  
 ...„Gäbe es ein Bundes-Budget, wäre  
 ...es im vergangenen Jahr nicht über-  
 ...schritten worden. Außerdem ist der  
 ...kollektive Regreß sehr schwer  
 ...durchzusetzen.“

Fiedler schlägt vor, die Budgets  
 ...schnellstens durch arztgruppenbezo-  
 ...gene Richtgrößen zu ersetzen. Fied-

ler: „Leider sind mir Gespräche dar-  
 ...über noch nicht bekannt.“ Damit  
 ...spielt Fiedler auf ein Papier an, das  
 ...den Gesundheitspolitikern der SPD-  
 ...Bundestagsfraktion vorliegt (die Ärz-  
 ...te Zeitung berichtete).

Im Gegensatz zum Barmer-Chef  
 ...wollen die Spitzenverbände der ge-  
 ...setzlichen Krankenversicherung –  
 ...wie sie sagen – unter allen Umstän-  
 ...den an den Regressen festhalten. Sie  
 ...sprachten gestern die Erwartung aus,  
 ...daß bei den gesetzlichen Arzneimit-  
 ...telbudgets die damit verbundenen  
 ...Haftungsregelungen für die Ärzte

eingehalten werden. Mit dieser Er-  
 ...klärung widersprechen die Kassen-  
 ...verbände einer Meldung der Tages-  
 ...zeitung „Die Welt“. Diese hatte be-  
 ...hauptet, es gebe auf Seiten der Kran-  
 ...kenkassen ein „Einlenken bei den  
 ...Budgets“ und die Bereitschaft, die  
 ...Kollektivhaftung der Ärzte bei Über-  
 ...schreiten der Budgets fallen zu las-  
 ...sen.

Ärzte und Kassen wollen nach An-  
 ...gaben der KBV am 11. September zu  
 ...einem Spitzengespräch zusammen-  
 ...kommen. Ziel ist ein Kompromiß im  
 ...Streit um das Arzneimittelbudget.

## Zwölf Studien ausgewertet

### Therapietreue ist ...bei Depressiven ...besonders schlecht

**Riverside (ikr).** Wenn bei einem  
 ...depressiven Patienten Medikamente  
 ...nicht richtig wirken, dann liegt das  
 ...mit viel höherer Wahrscheinlichkeit  
 ...als bei nicht-depressiven an man-  
 ...gelnder Compliance. Bei Patienten  
 ...mit Angststörung wurde allerdings  
 ...kein solcher Zusammenhang gefun-  
 ...den. Das belegen die Ergebnisse ei-  
 ...ner US-amerikanischen Studie.

Die Wahrscheinlichkeit, daß Medi-  
 ...kamente nicht regelmäßig eingenom-  
 ...men werden, ist bei depressiven Pa-  
 ...tienten dreimal so groß wie bei nicht-  
 ...depressiven. Ergeben hat das eine  
 ...MEDLINE-Recherche (Arch Intern  
 ...Med 160, 2000, 2101). Hierbei sind  
 ...Dr. Robin DiMatteo und seine Mitar-  
 ...beiter von der University of Califor-  
 ...nia in Riverside auf zwölf Studien  
 ...gestoßen, bei deren Teilnehmern un-  
 ...tersucht wurde, ob sie depressiv wa-  
 ...ren und ob sie Medikamente, die sie  
 ...wegen organischer Erkrankungen  
 ...verordnet bekamen, regelmäßig ein-  
 ...nahmen. In 13 weiteren Arbeiten  
 ...wurden die Patienten auf Angststö-  
 ...rungen untersucht. In allen Studien  
 ...befand sich keiner der Patienten be-  
 ...reits in psychiatrischer Behandlung.

## Lesen Sie heute

- Stammzellforschung 3**  
 Auch in den USA sollen Bestimmun-  
 gen zur Forschung mit den embry-  
 onalen Zellen gelockert werden.
- Akute Otitis media 4**  
 Trotz einer Antibiotika-Therapie hal-  
 ten Beschwerden von Kleinkindern  
 mit Mittelohrentzündung lange an.
- Klare Aufgabenteilung 5**  
 Chef des Bundesverbandes der Be-  
 legärzte fordert „neue“ Kooperation  
 zwischen Haus- und Fachärzten.

**Kliniken vor dem Aus? 6**  
 Ein Gutachten sorgt in saarländi-  
 schen Krankenhäusern schon vor sei-  
 ner Veröffentlichung für Unruhe.

**Pollenflug 8**  
**ÄRZTE \$ ZEITUNG**  
 Telefon (0 61 02) 50 60  
 Fax Redaktion (0 61 02) 5 88 70 / 5 87 40  
 Fax Verlag (0 61 02) 50 61 23  
 Fax Abo-Verwaltung (0 61 02) 50 61 77  
 Postfach 10 10 47, 63264 Dreieich  
 E-mail: info@aerztezeitung.de  
<http://www.aerztezeitung.de>

**Wundinfektionen 13**  
 Viele Wundinfekte – sie machen etwa  
 20 Prozent aller nosokomialen Infek-  
 tionen aus – lassen sich vermeiden.

**Praxisorganisation 15**  
 Bevor zusätzliches Personal einge-  
 stellt wird, sollte die Praxisorganisa-  
 tion überprüft werden.

**Bonn statt Berlin 20**  
 Viele afrikanische Botschaften zie-  
 hen nicht nach Berlin um – es fehlt  
 das Geld.

26  
 26094